

ADOLPHINA NACHRICHTEN



AUSGABE I/2019

Aus dem Inhalt:	Seite
➤ Vorwort von Dieter Flacke	1
Berichte aus dem Chorleben	
➤ Konzert im Saselhaus	2 - 3
➤ Weihnachtliches Singen mit dem NDR	3 - 4
➤ Adventskonzert des „Berner Frauenchores“	5
➤ ADOLPHINA-Weihnachtsfeier	6
➤ Konzert am Wiesenkamp	7- 8
➤ Neue Sänger	8
➤ Was ist eine Ballotage ?	8 - 9
➤ Geburtstagsständchen für Inge Ludik	9 - 10
➤ Geburtstage/langjährige Mitgliedschaft	10
➤ Protokoll der HV 2019	11 - 13
➤ Berichte aus dem Leserkreis	
➤ Die Erde spricht	14
Allgemeine Informationen	
➤ Aus der ADOLPHINA-Geschichte	14 -15
➤ Auf ein Wort...	16
➤ Termine.	17
➤ Impressum	18



Liebe Sänger, Förderer und Freunde der ADOLPHINA!

In der letzten Ausgabe hatte ich die Frage gestellt: „Was treibt einen Chorsänger an?“ Leider habe ich keine Antwort erhalten. Ein Gedankenaustausch wäre doch eine Bereicherung der Ansichten. Singen: Das gemeinsame Singen stärkt das Immunsystem und macht auch happy. Meine Befindlichkeit ist jedenfalls nach der Chorstunde fast immer auf einer guten Skala.

Unser unermüdliches Werben um neue Sänger hatte Erfolg. Wir begrüßen in unserem Kreis die Herren *Bernd Henseleit* und *Ulrich Dobberstein*. Wir wünschen Ihnen, dass sie sich schnell Eingewöhnen und Freude am Chorgesang finden.



*Christian Wulf, Vorstand und
Kreisvorsitzende des Chorverband Hamburg*

Zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des Hamburger Chorverbands am 31. März war der Präsident des Deutschen Chorverbands, *Christian Wulf*, eingeladen und hatte sehr ausführlich über sein neues Amt gesprochen. Wir waren über seine Ausführungen sehr beeindruckt und wünschen ihm auch von dieser Stelle eine glückliche Hand zum Wohle des Deutschen Chorgesangs.

Im nächsten Jahr wollen wir am Bundesdeutschen Sängerfest in Leipzig vom 30. April bis 01. Mai teilnehmen.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und starten Sie gut in den Sommer.

Ihr/Euer Dieter Flacke

Berichte aus dem Chorleben

Konzert im Saselhaus am 13. September 2018



Außenansicht "Saselhaus"



Die Sänger vor dem Auftritt

Im Rahmen des traditionellen „Saseler Heimatfests 2018“ fand dieser Festabend mit einem vielfältigen Programm im Saselhaus statt. Die beiden Männerchöre „Salia“ und ADOLPHINA, unter der Leitung unseres gemeinsamen Chorleiters, *Gunter Wolf*, trugen wesentlich zur Unterhaltung an diesem Abend bei.

Zum Auftakt brachte der „Saseler Posaunenchor“ »Swing on«, ein Stück von *R. Gramm*, und weitere Stücke aus seinem Repertoire. Danach die Grußworte von *Andre Schneider*, Saseler Heimatfest e.V. und Senator Dr. *Andreas Dressel*.

Weiter im Programm folgte der „Frauenchor Sasel“ und die „Hip-Hop-Gruppe“ des TSV Sasel.



Klaus Burmeister, Vorsitzender der Salia, bei seiner Ansprache.



Die Sänger der "Salia" und ADOLPHINA

Mit »Hallo, hier Hamburg«, am Klavier begleitet von *Gunter Wolf*, begannen die beiden Männerchöre „Salia“ und ADOLPHINA ihren Vortrag mit 6 Liedern. Aus dem gemeinsamen Repertoire sangen wir »Heidenröslein« »Abschied« von Friedrich Silcher, »Kari waits for me«, »Kalinka« und »Granada«.

Nun trat ein Solist ans Mikrophon, der mit seiner kraftvollen Soul-Stimme das Publikum begeisterte. Der amerikanisch-deutsche Sänger und Komponist, *Dennis Durant*, sang u.a. »What a wonderful world«, »New York, New York« und »May way«. Viel Beifall!

Mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes »Stadt Hamburg an der Elbe Auen«, begleitet vom „Saseler Posaunenchor“, endete ein schöner, musikalischer Abend im Saselhaus.

F. J. Schübeler

Hand in Hand für Norddeutschland - Singen mit dem NDR 90,3 am Mittwoch, 13. Dezember 2018

Im Rahmen der Spendenaktion *Hand in Hand für Norddeutschland* fand an vier öffentlichen Plätzen (Eimsbüttel, Rathausmarkt, Altona u. Wandsbek) ein Weihnachtsliedersingen statt. Unterstützt vom Chorverband Hamburg hatten sich viele Chöre bereit erklärt, an dieser Aktion teilzunehmen. Auf dem Wandsbeker Weihnachtsmarkt waren, unter der Leitung von *Gunter Wolf*, Sänger der *Hamburger Liedertafel*, ADOLPHINA, *Quartett Mozart* und dem *Männerchor Salia* zum gemeinsamen Singen mit dem Publikum angetreten.



Auf dem Wandsbeker Weihnachtsmarkt

Eintreffen der „Wolfchöre“ um 17:30 Uhr auf dem Wandsbeker Weihnachtsmarkt. Unser *Hubbi* hatte für die „Adolphina-Mannen“ Weihnatskäppchen besorgt und verteilt. *Michi Wittig*, der NDR- Moderator, hatte mit Witz eine tolle Stimmung geschaffen und pünktlich um 18:00 Uhr das Singen in Schwung gebracht.

Der Platz hatte sich so mit Publikum gefüllt, dass wir alle dicht beieinander standen und die Durchgänger sich durchwinden mussten und bestimmt mehrmals an den Spendentöpfen vorbeikamen und hoffentlich auch reichlich spendeten. Liedertexte waren verteilt, und es erschallten die 11 angesagten Lieder, fröhlich und einstimmig gesungen.



Einige Sänger der ADOLPHINA



Unser Chorleiter: Gunter Wolf



Der NDR-Moderator: Michael Wittig

Zwischen den Liedern stellte der schlagfertige *Michi Wittig* die Chöre vor oder hatte einen Scherz auf der Zunge. Als Zugabe hat unser hoch geschätzter und wegen der kalten Finger vielfach bedauerter Pianist und Chorleiter *Gunter Wolf* die »Weihnachtsbäckerei« vorgeschlagen, und dann wurde es auch gesungen. Diesmal so wie es gedacht war, mit dem Refrain immer nach zwei Versen.

Da auch der Wettergott uns gnädig war und keinen Regen schickte, sind alle zufrieden und glücklich von dannen gezogen. Die ADOLPHINA allerdings schnellstens zur letzten Probe vor dem Konzert in der Friedenskirche.

K. P.

Adventskonzert des BERNER FRAUENCHORES

Am Samstag, den 15.12.2018 nahmen wir auf Einladung des *Berner Frauen-Chores* an deren Konzert in der Berner Friedenskirche teil. Am 22. November hatten wir bereits mit den Damen eine Generalprobe abgehalten. Danach waren wir zu Würstchen und Getränken eingeladen.

Das Konzert begann um 16:00 Uhr in der voll besetzten Kirche mit dem *Berner Frauenchor* unter der Leitung von *Svetlana Gerulat*. Der Chor sang Advents- und Weihnachtslieder, auch aus dem europäischen Ausland. Zum Teil wurde der Chor durch das Querflöten-Ensemble *Silberlinge* begleitet. Danach spielten die *Silberlinge* unter der Leitung von *Manfred Feustel* zwei konzertante Stücke. Die Darbietungsblöcke wurden mehrfach durch unterhaltsame und besinnliche Lesungen der Biographie-Werkstatt unterbrochen. Danach sang der *Frauenchor der Fleischer-Innung Hamburg* unter der Leitung von *Catherine Lustig-Radt* fünf bekannte Adventslieder.



Nach der Pause intonierten alle Chöre gemeinsam mit dem Publikum drei stimmungsvolle Weihnachtslieder, bevor die ADOLPHINA unter dem Dirigat von *Gunter Wolf* sechs beliebte Weihnachtslieder aufführte, darunter auch das international bekannte Stück »Winter-Wonderland«. Im anschließenden Gesangsblock traten noch einmal die Berner Frauen mit drei Liedern auf, bevor sie gemeinsam mit der ADOLPHINA das »Weihnachts-Wiegenlied« von John Rutter sangen. Dirigiert wurden wir von *Svetlana Gerulat* und von *Gunter Wolf* am Klavier begleitet. Als gemeinsames Schlusslied des gelungenen Konzertes erklang in der Kirche von allen Chören gemeinsam mit dem Publikum das »O, Du Fröhliche«.

Hartmut Gravenhorst

ADOLPHINA-Weihnachtsfeier am 19. Dezember

„Alle Jahre wieder“

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem, hatte der Männerchor ADOLPHINA seine Weihnachtsfeier im Restaurant „Luisenhof & Dubrovnik“. Für einige unserer Gäste war es eine Überraschung, die neu gestalteten Räume zu betreten. Ich möchte auch gleich betonen, dass wir den Raum für uns alleine hatten. Nach dem unser Vorsitzender *Dieter Flacke* uns alle willkommen geheißen hatte, traten Kinder im Alter von 10-12 Jahren einer Musikschule aus Wellingsbüttel auf und musizierten für uns. Unser Chor löste die musikalische Darbietung der Kinder bis zum Abendessen ab.

Rolf Staffeldt sang: »In diesen heiligen Hallen« und *Heinz Beckmann* brachte am Klavier »Zwischenklänge« zu Gehör.

Nun wurde es auf einmal ganz still im Saal - das Essen kam. Es ging nun ganz flott. Suppe, Hauptgericht, Dessert und ein Schnaps für alle vom Haus. Das Grünkohlessen, das ich bestellt hatte, war ausgezeichnet, und ich hatte auch von den anderen Gästen nur gutes gehört. Zwischen den Gängen war auch etwas Zeit, um mit dem einen oder anderen zu reden. Leider ist das nicht immer so.

Nach dem Essen hatten die Männer des Chores den nächsten Auftritt. Wie in den anderen Jahren auch, haben nun die Chorknaben das Programm übernommen und mit schönen Beiträgen, von *Addi Zimmel* zusammengestellt, für Unterhaltung gesorgt. Als Solisten hörten wir: *Hans Esser* mit dem Lied »Weihnachtsklang« und *Klaus Pokoiewski* sang »Ave Maria«. Es folgten Vorträge von: *Helmut Raabe*, Frau *Goldau*, *Walter Schumacher* und *Günter Schleicher* (plattdeutsch). *Wilbert Ocon* sang ein Lied aus seiner Heimat: »Dos Gardenias para ti«. In diesem Jahr hat Frau *Goldau* erstmalig einen Beitrag beigesteuert. Hierfür ein extra Dankeschön.

Nach dem gemeinsamen Singen von: »O du fröhliche« und «Stille Nacht» hatte der Vorsitzende *Dieter Flacke* mit gesegneten Wünschen für das Weihnachtsfest und das Neue Jahr die Feier ausklingen lassen.

Und im nächsten Jahr wieder, bis dahin viel Freude mit dem Hamburger Männerchor ADOLPHINA.

Peter Stegmann

Konzert in der Residenz am Wiesenkamp, Meiendorf

Am 26. Januar trafen wir uns ab 15:00 Uhr zum Einsingen in einem Raum im Untergeschoss der großen, sehr gepflegten Senioren-Residenz nahe der U-Bahn Meiendorfer Weg. Über einen langen, verglasten Korridor erreichten wir das „Studio“, unseren Raum zum Einsingen.

Wir 24 Sänger von der ADOLPHINA wurden durch die Initiative unseres Chorleiters *Gunter Wolf*, unterstützt von 8 Sängern der „Salia“. Vor gut besuchtem Haus begannen wir mit »Hallo, hier Hamburg«, am Klavier begleitet von *Gunter Wolf*. Zuvor waren wir von der Heimleitung begrüßt worden. Die Moderation lag wieder in den bewährten Händen von *Dieter Flacke*, der auch wie gewohnt mit humorigen Zwischenbemerkungen nicht sparte.



Viele Damen und einige Herren im Festsaal



Die Sänger vor dem Konzert

Es folgten einige bekannte, volkstümliche Lieder: u.a. »Hab oft im Kreise der Lieben«, »Es löscht das Meer die Sonne aus«, »In einem kühlen Grunde«, »Am Brunnen vor dem Tore« und »Sah ein Knab' ein Röslein steh'n«. Von dem überwiegend älteren Publikum gern gehörte Melodien. Für die Sänger gab es eine kleine Pause mit von der Heimleitung bereitgestellten Getränken.

Das Publikum erlebte nun eine kleine, im Programm nicht vermerkte Überraschung. Unser mit 96! Jahren ältester Sänger, *Helmut Raabe*, von unserem Chorleiter am Klavier begleitet, sang Melodien der 30er Jahre. Von den Zuhörern dankbar aufgenommen und beklatscht. Aus dem UFA-Film »Die Drei von der Tankstelle« brachte *Helmut* u.a. die bekannten Lieder »Liebling, mein Herz lässt dich grüßen« und »Ein Freund, ein guter Freund« zu Gehör.

Den zweiten Teil des Auftritts begannen wir mit »Über 7 Brücken musst Du geh'n« von *Karat/Maffay*. Von *Udo Jürgens* sangen wir »Ihr von morgen«. Es folgte »Capitano«, ein Traumschiff geht auf große Fahrt.

Aus der Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi, erklang nun in italienischer Sprache der »Chor der Gefangenen« gefolgt von dem »Jägerchor« aus der Oper „Der Freischütz“ von C.M. von Weber. Als Schlusslied brachten wir »Island in the sun«, bekannt geworden durch *Harry Belafonte*.

Den Sängern der „Salia“ ein besonderer Dank für ihre Unterstützung.

F. J. Schübeler

Wir begrüßen zwei neue Sänger



*D. Flacke, U. Dobberstein, H. Frommer
(von links)*



*D. Flacke, B. Henseleit, H. Frommer
(von links)*

Wir freuen uns über zwei neue Sangesbrüder in unserer Chorgemeinschaft. Am 30. Januar wurde *Bernd Henseleit* und am 17. April *Ulrich Dobberstein* als Sänger im 2. Tenor aufgenommen. Lieber *Bernd*, lieber *Ulrich*! Der Vorstand und alle Sangesbrüder wünschen Euch viel Freude bei der wöchentlichen Chorprobe und den diversen musikalischen Auftritten und anderen Veranstaltungen.

Immer wieder heißt es in alten Protokollen: Herr..... wurde durch Ballotage aufgenommen oder abgelehnt. Was wurde seinerzeit praktiziert? Nachstehend ein Bericht aus einer Broschüre, die von unserem ehemaligen Sangesbruder *Claus Jürgen Reitmann* (+) erstellt wurde, anlässlich unseres 125-jährigen Chor-Jubiläums im Jahre 2007.

Was ist eine Ballotage ?

Nachdem die stimmliche Prüfung durch den Chorleiter stattgefunden hatte, konnte in einer geheimen Abstimmung über die Aufnahme eines neuen Sängers ballotiert werden. An alle anwesenden Chormitglieder wurden Kugeln verteilt. Jeder erhielt eine weiße und eine schwarze Kugel. Weiß stand für Zustimmung und schwarz für Ablehnung.

Die Mannschaft verteilte sich um einen Tisch, der so hergerichtet war, das keine Kugel herunterrollen konnte. Dann wurde das Licht gelöscht und auf ein Kommando warf jeder seine „Meinung“ in die Runde. Die max. Anzahl der schwarzen Kugeln war sicherlich schon vorher intern festgelegt. (Hierüber fand ich in den Unterlagen keine Angaben. Wir können aber sicherlich davon ausgehen, dass durch diese Festlegung auch die Wahlchancen des Neuen, unabhängig von seiner Stimme, beeinflusst werden konnten, wenn seine Persönlichkeit nicht der Meinung der Allgemeinheit entsprach). Die Möglichkeit einer Reklamation war ausgeschaltet. Der Chor hatte entschieden.

Welch ein schnelles und unbeeinflussbares Wahlverfahren. Ich erfuhr, dass diese Art der Ballotage noch heute gelegentlich in Bank- und Schiffsfahrtkreisen bei schweren Mehrheitsentscheidungen in kleinem Kreis praktiziert wird.

Die Redaktion

Geburtstagsständchen für Inge Ludik am 23. März

Wie kann man einer Dame zu einem besonderen Geburtstag (80) eine Freude machen? Natürlich mit einem Geburtstagsständchen - vorgetragen von einem Männerchor. Diesen Gedanken hatte unser Sangesbruder und umtriebiger Festwart *Uwe Ludik* und lud die Sänger der ADOLPHINA zu einem Gesangsvortrag ein in den ASB-Senioren-Freizeittreff Oldenfelde, wo seine Frau *Inge* mit Familie und Freunden ihren Geburtstag feierte.



Eine Abordnung der ADOLPHINA mit 16 Sängern, unter der Leitung unseres Chorleiters *Gunter Wolf*, zog singend mit dem Lied »Hallo, hier Hamburg« in den Festsaal ein. Die Herren waren elegant gekleidet im Dinner-Jacket mit schwarzer Hose, weißem Hemd und roter Fliege mit passendem Einstecktuch.

Die Überraschung bei Uwes Frau *Inge* und den anwesenden Gästen war groß, hatte *Uwe* diesen Auftritt doch heimlich vorbereitet.

Nachdem unser Vorsitzender *Dieter Flacke* dem Geburtstagskind einen Blumenstrauß überreicht hatte, sang der Chor, am elektrischen Klavier begleitet von *Gunter Wolf*, einige Lieder aus unserem Repertoire, die begeistert aufgenommen und auch teilweise mitgesungen wurden.

Anschließend konnten sich die Sänger am Kuchenbuffet bedienen und bei Kaffee oder anderen Getränken den Nachmittag ausklingen lassen.

F. J. Schübeler

<u>Geburtstage/langjährige Mitgliedschaften 2019</u>			
18. Mai	Cliff-Frank Boodeea	80 Jahre alt	
18. Mai	Dieter Flacke	57 Jahre Mitglied	
24. Mai	Franz Gebel	80 Jahre alt	
20. Juni	Hans Reuter	87 Jahre alt	Fö
09. August	Rolf Staffeldt	85 Jahre alt	
02. September	Ulrich Dobberstein	70 Jahre alt	
18. Oktober	Wilfried Mordhorst	86 Jahre alt	Fö
28. Oktober	Helmut Raabe	97 Jahre alt	
08. November	Adalbert Zimmel	92 Jahre alt	
11. November	Walter Schumacher	92 Jahre alt	
12. November	Wolfgang Meyer	80 Jahre alt	Fö
17. November	Joachim Bracker	15 Jahre Mitglied	
24. November	Jürgen Goldau	85 Jahre alt	
24. November	Helmut Schrade	85 Jahre alt	
05. Dezember	Heinz Gärtner	80 Jahre alt	
07. Dezember	Klaus Pokoiewski	31 Jahre Mitglied	

Hamburger Männerchor Adolphina von 1882 e.V.

Protokoll

der Jahreshauptversammlung vom 17.04.2019

Tagungsort: Luisenhof & Dubrovnik
Versammlungsleiter: Dieter Flacke (Vorsitzender)
Protokollführer: Franz-Josef Schübeler
Anwesende: 27 aktive Sänger und Mitglieder
Chorleiter: Gunter Wolf

Eröffnung der HV: 19:30 Uhr

Der Versammlungsleiter begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Jahreshauptversammlung 2019. Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 28.03.2018 statt.

Der Protokollführer verlas die Mitgliederliste und stellte fest, dass 27 stimmberechtigte, ausübende Mitglieder anwesend sind, d.h. die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Unsere Satzung schreibt vor, das mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Der Chor hat z.Zt. 29 aktive Mitglieder. Im Folgenden die Tagesordnung, wie sie in der Einladung vom 27.03.2019 vorgegeben ist.

Top 1 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende zitiert den Leitspruch der ADOLPHINA , geschrieben von unserem verstorbenen Sangesbruder, *Claus Jürgen Reitmann*, anlässlich des 130-jährigen Jubiläums im Jahre 2012.

Auf 130 Jahre ADOLPHINA schauen wir zurück.

Die Lust zum Gesang ist unser Impuls.

Ohne Singen würde uns etwas Wesentliches fehlen.

Lasst uns immer die Freude daran bewahren.

Prüfen wir immer, ob wir uns verbessern können.

Harmonie soll uns stets dabei leiten.

In der Freude am gemeinsamen Gesang

Nimmer möge Zwietracht uns teilen.

Adolphina, Du vereinst uns ein Leben lang.

Dieter Flacke berichtet über diverse Aktivitäten im Berichtszeitraum, die auch in unseren ADOLPHINA-Nachrichten teilweise nachzulesen sind.

- 18.02. Konzert in der Emmaus-Kirche, Hinschenfelde
- 05.04 Kreiskonzert in der Rudolf-Steiner Schule
- 29.04. Festkonzert „Hallo Europa“ in der Katharinenkirche
- 06.05. Auftritt „Parkresidenz Rahlstedt“
- 10.05. Himmelfahrttour mit der Rebsold
- 29.05. Fahrt nach Straßburg
- 01.07. Deutsch-japanisches Friedenskonzert, in der Katharinenkirche
- 02.08 Grillfest bei Rolf Staffeldt
- 16.08. Ausfahrt Berlin
- 13.09./27.09. Konzert im Saselhaus/Auftritt Fördern u. Wohnen in Farmsen
- 10.10. RONDO-Verkaufsveranstaltung
- 18.11. Singen am Ehrenmal/Eisbeinessen/Aussprache
- 08.12. Weihnachtliches Singen im Rahlstedt-Center
- 12.12. Weihnachtsmarktsingen Wandsbek-Markt
- 13.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck
- 15.12. Weihnachtliches Konzert Friedenskirche, Berne
- 19.12. ADOLPHINA-Weihnachtsfeier

Ausblick 2019: u.a.

- 11.05. Auftritt beim Hafengeburtstag
- 19.05. Singen in Sasel unter der Linde
- 15.06. Konzert in der Friedenskirche, Berne

Dieter Flacke bedankt sich bei allen Sängern, bei seinen Vorstandskollegen und im Besonderen bei unserem Chorleiter, *Gunter Wolf*, für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. *Dieter* betont: *Gunter* hat nicht einmal gefehlt.

Der Vorsitzende sagt:

„Jedes Mitglied sollte sich immer wieder die Frage stellen, was tue ich für meinen Chor“.

Dieter merkt an: Werbung hat oberste Priorität!

Top 2 Bericht des Kassenwartes

Günter Schleicher hatte allen Teilnehmern eine detaillierte Einnahmen/Ausgaben-Übersicht ausgehändigt. Der Kassenwart erläuterte ausführlich die einzelnen Positionen des Kassenberichtes und beantwortete Fragen aus dem Teilnehmerkreis.

Top 3 Bericht der Rechnungsprüfer

Unsere Revisoren, *Bernd Henselet* und *Rolf Staffeldt* hatten am 06. März die Buchungsunterlagen stichprobenartig geprüft. Alle Unterlagen, Belege, Quartalsberichte und sonstige Aufstellungen wurden vom Kassenwart zur Verfügung gestellt. Die Kasse wurde ordentlich geführt, Fehler bzw. Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Bernd Henseleit stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag des Versammlungsleiters, diese Abstimmung per Akklamation, d.h. durch Handzeichen vorzunehmen, wurde von den Anwesenden mehrheitlich angenommen.

Die Abstimmung ergab: (JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 5)

Der gestellte Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde mit 22 JA-Stimmen angenommen, (bei 5 Enthaltungen).

Top 4 Bericht des Chorleiters

Unser Chorleiter, *Gunter Wolf*, erinnert an das Konzert in der Rudolf-Steiner-Schule, an die beiden außergewöhnlichen Konzerte in der Katharinenkirche und an das Weihnachtskonzert in der Friedenskirche, Berne. Für 2020 stehen auf dem Programm: Fahrt zum Chorfest nach Leipzig im April/Mai und im September ein Konzert mit allen vier Wolf-Chören evtl. in der Christus-Kirche, Wandsbek. Den Sängern und dem Vorstand spricht *Gunter* seinen Dank aus für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Top 5 Wahl der Vorstandsmitglieder

Der Antrag des Versammlungsleiters, diese Abstimmung per Akklamation, d.h. durch Handzeichen vorzunehmen, wurde von den Anwesenden mehrheitlich angenommen.

(JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 5)

- Vorsitzender

Dieter Flacke stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

(JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung). *Dieter* nimmt die Wahl an und ist somit für zwei weitere Jahre im Amt.

- Kassenwart

Günter Schleicher stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig zum Kassenwart gewählt.

(JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung). *Günter* nimmt die Wahl an und ist somit für zwei weitere Jahre im Amt.

- Protokollführer

Franz-Josef Schübeler stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig zum Protokollführer gewählt. (JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung). *Franz-Josef* nimmt die Wahl an und ist somit für zwei weitere Jahre im Amt.

(JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung).

- Notenwart

Heinz Gärtner stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig zum Notenwart gewählt.

(JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung). *Heinz* nimmt die Wahl an und ist somit für zwei weitere Jahre im Amt.

- Pressewart

Hubertus Frommer stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig zum Pressewart gewählt.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: (JA-Stimmen: 26, bei eigener Enthaltung).

Hubertus nimmt die Wahl an und ist somit für zwei weitere Jahre im Amt.

Top 6 Festsetzung der Jahresbeiträge (für das Folgejahr u. evtl. Umlagen)

Der Vorstand schlägt vor, den bisherigen Jahresbeitrag von Euro 180.- auf Euro 200.- zu erhöhen.

(Die letzte Anpassung erfolgte auf der HV 2015).

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: JA-Stimmen: 22, NEIN-Stimmen: 5, Enth.: 0,

Der neue Beitrag ab dem Jahr 2020 beträgt Euro 200.-

Top 7 Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht schriftlich eingereichte Anträge.

Es lagen keine Anträge vor.

Ende der Jahres-Hauptversammlung 2019: 20:30Uhr

gez. Dieter Flacke

gez. Franz-Josef Schübeler

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Hamburg, den **20.04.2019**

Veranstaltungen ohne Berichte:

27. September: Auftritt bei „Fördern und Wohnen“, Farmsen

18. November: Singen am Ehrenmal, Eisbeinessen, Aussprache

08. Dezember: Weihnachtslieder-Singen im Rahlstedt-Center

13. Dezember: Fahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt

Berichte aus dem Leserkreis

DIE ERDE SPRICHT:

(Verfasser unbekannt)

Ihr habt mir großen Schmerz bereitet, habt mich verletzt und ausgebeutet. Seit ewig hab ich euch gegeben, was alles ihr gebraucht zum Leben. Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht, lang hieltet ihr das Gleichgewicht. Habt urbar mich gemacht, gepflegt, was ich euch bot, betreut, gehegt. Doch in den letzten hundert Jahren ist Satan wohl in euch gefahren.

Was in mir schlummert, wird geraubt, weil ihr es zu besitzen glaubt. Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen, verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen, umkreist mich sinnlos Tag und Nacht, seid stolz, wie weit ihr es gebracht. Habt furchtbar mich im Krieg versehrt, kostbaren Lebensraum zerstört, habt Pflanzen, Tiere ausgerottet, wer mahnt, der wird von euch verspottet - kennt Habgier, Geiz und Hochmut nur und respektiert nicht die Natur.

Drum werde ich jetzt Zeichen setzten und euch, so wie ihr mich, verletzen. Ich werde keine Ruhe geben, an allen meinen Teilen beben, schick euch Tsunamiwellen hin, die eure Strände überzieh'n. Vulkane werden Asche spei'n, verdunkelt wird die Sonne sein. Ich bringe Wirbelstürme, Regen, bald werden Berge sich bewegen, was himmelhoch ihr habt errichtet, mit einem Schlag wird es vernichtet, und Blitze, wie ihr sie nicht kennt, lass fahren ich vom Firmament. Ich kann es noch viel ärger treiben, lasst den Wahnsinn endlich bleiben!

**Hört Menschen, was die Erde spricht -
ihr braucht sie, sie braucht euch nicht!**

(Eingesandt von Konrad Kretzschmar)

Allgemeine Informationen

- Aus der ADOLPHINA-Geschichte (Adolphina-Nachrichten 1/06)

Alte und neue Medien

Für die Zusendung der **Adolphina-Nachrichten II/05** danke ich unserem Schriftführer Gerhard Schleede sehr herzlich. Solange ich Mitglied der Adolphina bin, erhalte ich unser Nachrichtenblatt, also weit über ein halbes Jahrhundert. Aber auch die davor erschienenen Adolphina-Nachrichten habe ich alle ausnahmslos gelesen, sobald sie erschienen waren. Die Erstausgabe erschien **1926**, und ich war im 11. Lebensjahr. Als Sohn eines profilierten Sängers war mir natürlich ein großer Teil der Mitglieder bekannt.

Auch wusste ich, welche Chorwerke gerade studiert wurden und war informiert über Konzerte, Veranstaltungen und vieles, was mein Vater „aus dem Nähkästchen“ plauderte.

Damals waren die Adolphina-Nachrichten ein wichtiges Organ zur allgemeinen Information aller Mitglieder, nämlich über **90 aktive Sänger**, ebenso viele Passive, sowie eine große Anzahl außerordentlicher Mitglieder. Des Weiteren waren regelmäßige Empfänger der Adolphina-Nachrichten viele befreundete Chöre im In- und Ausland. Ich denke an den Kölner, Berliner, Stuttgarter, Essener und Kronberger Männerchor - mehr fallen mir jetzt nicht ein. Dazu kamen die deutschen Männerchöre in Windhoek, Namibia, Rio de Janeiro, in den Niederlanden und nicht zuletzt auch in Wien. Solche Verbindungen waren zum Teil durch aktive Mitglieder entstanden, die aus beruflichen Gründen ins Ausland gingen und sich dort den deutschen Chorvereinigungen anschlossen. Wenn man bedenkt, dass der deutsche Sängerbund immer ein paar Belegexemplare erhielt, war die Auflage bei über **300 Stück** einzuschätzen. Von den Adolphina-Nachrichten erfuhr man alles über die Mitgliederbewegung, Neuaufnahmen, Geburtstags- und Hochzeitstage. Ebenso wurde über private Veranstaltungen, wie Familienfeiern, Hauskonzerte, Firmenjubiläen und vieles mehr berichtet. Es war eine stattliche Zeitschrift die anfangs monatlich erschien.

Zur Finanzierung trug damals die große Anzahl von Werbeanzeigen bei, mit denen unserer Mitglieder und Förderer auf ihre Unternehmen aufmerksam machen wollten, z. B. Goldschmiedemeister Gustav Osterloh, Schneidermeister Robert Flechner, Tischlerei Hermann Binder, oder Carl Prinage, der Elektromotoren baute und viele andere, die ich noch so im Gedächtnis habe. In der Großen Bäckerstraße gab es früher eine Pilsner Urquell-Bierstube, deren Inhaber lange Jahre förderndes Mitglied der Adolphina war. Seine regelmäßige Anzeige lautete markant, halbseitig gedruckt: „Drei Worte sind's, die scharf erfasse: Urquell - Deeke – Bäckerstraße“. Die Vielzahl der Inserenten gab in gewisser Weise Aufschluss über unsere damaligen Mitglieder und Sympathisanten, zu denen auch Reeder, Schiffsausrüster, Stauereien und Speditionen gehörten, die die Adolphina stets großzügig unterstützten.

Meine Erinnerungen sind hier etwas abgeglitten in die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, und das Rad der Geschichte hat sich langsam aber stetig weiter gedreht. In den schweren Jahren während des Krieges sind die Proben niemals ausgefallen, obwohl die Anzahl der Sänger erheblich geschrumpft war. Unmittelbar nach dem Kriege 1945 wollte die damalige britische Militärregierung die Adolphina sofort auflösen und verlangte eine ausführliche Mitgliederliste. Der Name „Adolphina“ musste mit dem „Führer Adolf Hitler“ im Zusammenhang stehen. Auch das haben wir überlebt!

H. J. Dorn (+)

Auf ein Wort.....

Liebe Sänger, Förderer und Freunde der ADOLPHINA!

Unsere ADOLPHINA-Nachrichten erscheinen mit Berichten über Konzerte, div. Auftritte, Chorreisen und anderen Aktivitäten. Unsere Nachrichten sind also ein Spiegelbild der vielfältigen Unternehmungen unserer Gemeinschaft und ein Bindeglied zu den Förderern und Freunden der ADOLPHINA.

Eine Bitte der Redaktion an alle Leser:

Helpen Sie mit bei der Gestaltung unserer Zeitung!

Kleine Anekdoten aus dem Chor- oder Musikleben, interessante Begebenheiten aus der langjährigen ADOLPHINA-Geschichte, besondere Reise- und Urlaubserlebnisse, sind der Redaktion willkommen.

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift!

Liebe Förderer und Freunde der ADOLPHINA!

Wir freuen uns, dass Sie unserer Arbeit unterstützen. Vorstand und Sänger bedanken sich für Ihre Spende.

Unsere Kontonummer bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE97200505501001210267

Wir danken den nachfolgenden Autoren für ihre Mitarbeit:

Dieter Flacke, Hartmut Gravenhorst, Konrad Kretzschmar, Klaus Pokoiejewski, Gerhard Schleede, Peter Stegmann, Franz-Josef Schübeler,

Fotos: Hartmut Gravenhorst, Uwe Ludik, Webseite Chorverband Hamburg

HAMBURGER MÄNNERCHOR ADOLPHINA			
Datum:	Zeit:	Veranstaltung:	Bemerkungen:
01.05.		Keine Chorprobe	Feiertag !
08.05.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers/Lerchenabend	Luisenhof
11.05. (Sa)	14:20 Uhr	Auftritt beim Hafengeburtstag	St. Pauli-Hafenstr./Hafenrock-Holsten-Bühne
15.05.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
18.05. (Sa)	15 Uhr	Auftritt zum 80. Geburtstag Frank Boodeea	22844 Norderstedt, Harckesheyde 19a
19.05. (So)	11:30 Uhr	Auftritt in Sasel unter der Linde	Treffen zum Einsingen: 11:00 Uhr/ 22393 Redder 2 b.
22.05.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
26.05. (So)	11:30 Uhr	Auftritt zum 80. Geburtstag Franz Gebel	Luisenhof
29.05.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
30.05. (Do)	9 Uhr	Vatertagstour mit der Repsold nach Wedel	Treffen: 9:00 Uhr Hafencity Sandtorhafen (bei den Magelanterassen)
05.06.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers/Lerchenabend	Luisenhof
12.06.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
15.06. (Sa)	16 Uhr	Frühjahrskonzert	Friedenskirche, 22159 Lienaestr.
19.06. (Mi)	17:30 Uhr	Besuch Planetarium – 22299 Linnering 1	Infos folgen!
19.06.		Keine Chorprobe	Chorleiter Urlaub
26.06.		Keine Chorprobe	Chorleiter Urlaub
03.07.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers/Lerchenabend	Luisenhof
10.07.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
17.07.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
24.07.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
31.07.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
07.08.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers/Lerchenabend	Luisenhof
14.08.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
21.08.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
28.08.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
04.09.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers/Lerchenabend	Luisenhof
11.09.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
12.09. (Do)		Auftritt zum Heimatfest in Sasel	Infos folgen !
18.09.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof
25.09.	19 Uhr	Chorprobe + Kommers	Luisenhof

HAMBURGER MÄNNERCHOR ADOLPHINA VON 1882 e.V.

Vorsitzender: Dieter Flacke, Tel. 832 28 91
Schriftführer: Franz-Josef Schübeler, Tel. 643 77 27
Kassenwart: Günter Schleicher Tel. 29 27 61
Protokollführer: Franz-Josef Schübeler, Tel. 643 77 27
Konzertwart: Dieter Flacke, Tel. 832 28 91
Notenwart: Heinz Gärtner, Tel. 200 55 17
Festwart: Uwe Ludik, Tel. 647 07 98
Pressewart: Hubertus Frommer, Tel. 678 41 57

Webmaster: Hartmut Gravenhorst, Tel. 645 08 543

Chorleiter: Gunter Wolf, Tel. 710 98 066

Stimmführer: 1. Tenor: Klaus Pokoiewski , Tel. 380 06 81
2. Tenor: Hubertus Frommer, Tel. 678 41 57
1. Bass: Gerhard Stephan, Tel. 641 10 74
2. Bass: Rolf Staffeldt, Tel. 644 44 21

ÜBUNGSLOKAL: Restaurant Luisenhof & Dubrovnik
Am Luisenhof 1, 22159 Hamburg, Tel. 643 10 71

ÜBUNGSABEND: jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr,
anschließend Kommers

POSTANSCHRIFT: Dieter Flacke, Perlhuhnweg 13, 22549 Hamburg

www.adolphina.de

info@adolphina.de

Vereinskonto Hamburger Sparkasse:
IBAN: **DE97 2005 0550 1001 2102 67**

ADOLPHINA-Nachrichten:

Herausgeber: Hamburger Männerchor „**Adolphina**“ von 1882 e.V.

Redaktion: Franz-Josef Schübeler, Tel. 643 77 27

E-Mail: franz.josef.schuebeler@gmx.de